

Amtlicher Teil

Nr. 208 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin an der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach

Nr. 209 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 210 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Primararztes/einer Primarärztin für Radiologie am Landeskrankenhaus Hall

Nr. 211 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines ärztlichen Direktors/einer ärztlichen Direktorin am Landeskrankenhaus Hall

Nr. 212 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 213 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 214 Verlautbarung der im Geschäftsjahr 2010 gewährten Förderungen durch den Landeskulturfonds

Nr. 215 Verlautbarung der für die Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten (2010)

Nr. 216 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Leisach

Nr. 217 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 294 Brucker Straße

Nr. 218 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 9 Mittelgebirgsstraße

Nr. 219 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Gänsacker in der Gemeinde Serfaus

Nr. 220 Offenes Verfahren: Systemmöbel für die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Nr. 221 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Nr. 222 Offenes Verfahren: Lieferung von Feuerwehrhelmen und Zubehör zur persönlichen Schutzausrüstung für Tiroler Feuerwehren

GERICHTSEDIKTE:

Bestellung einer Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Prägraten a. G.

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Stams

Nr. 208 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-M0307/70

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin

an der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach

An der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach ist ab Mai 2011 die Stelle eines Leiters/einer Leiterin neu zu besetzen.

In der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach unterrichten ca. 36 Lehrkräfte ca. 750 Schüler/innen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes IGP-Studium an einem Konservatorium oder abgeschlossene Studien, die die Ernennungserfordernisse für eine Entlohnungsgruppe I2a2 nach den derzeit geltenden dienst- und besoldungsrechtlichen Richtlinien für Landesmusikschullehrer in Tirol erfüllen,
- mehrjährige Unterrichtspraxis als Musikschullehrer/in,
- Führungs- und Organisationsfähigkeiten,
- Kommunikationsfähigkeiten.

Bewerbungen sind spätestens bis 10. April 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bildung, 6020 Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 10. März 2011

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 209 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin (50%)

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 9. Mai 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. April 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000728; **Vakanz:** 30020027.
Innsbruck, 17. März 2011

Nr. 210 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Primararztes/ einer Primärztin für Radiologie

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 6.600 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar. Im Landeskrankenhaus Hall, einem Standardkrankenhaus mit einem Schwerpunkt für Psychiatrie mit über 500 Betten und ca. 1.300 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, gelangt ab 1. Jänner 2012 die Position eines Primararztes/einer Primärztin für Radiologie im Sinn der Bestimmungen des § 31 des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Hall verfügt über eine moderne voll digitalisierte Radiologie, die den gesamten Bereich der konventionellen Bildgebung, Sonographie, Mammographie, Computertomographie und eine multifunktionale Durchleuchtung für Interventionen vorhält.

Für die Führung des Hauses steht an oberster Stelle ein positiver, persönlicher und direkter Umgang mit den Patienten/Patientinnen.

Aufgaben:

- Steuerung (Planung, Organisation und Überwachung) der medizinischen Versorgung,
- Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsangebots im Bereich der interventionellen Radiologie, sämtlicher Schnittbildverfahren und der konventionellen Radiologie,
- Entwicklung und Etablierung von modernen Instrumenten zur Sicherung der medizinischen Qualität,
- Steuerung der Personalentwicklung im ärztlichen Dienst,
- Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung des KAAZG,
- Ausbau tragfähiger Kooperationsformen mit Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses (niedergelassener Bereich, Vereine, Bildungseinrichtungen ...),
- Förderung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit,
- Vertretung des Primariats nach außen,
- Ziele-/Budgetplanung und -überwachung für alle ärztlichen Belange,
- Zusammenarbeit mit der kollegialen Führung und den Primariaten des LKH Hall.

Qualifikationen:

- Doktor/Doktorin med. univ.,
 - Approbation als Facharzt/Fachärztin für Radiologie,
 - Habilitation im Fach Radiologie erwünscht,
 - einschlägige Managementausbildung sowie mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung in einer klinischen Organisationseinheit,
 - mehrjährige Erfahrung in der diagnostischen Radiologie mit Schwerpunkt Schnittbildverfahren,
 - Erfahrung in interventionellen Standardtechniken von Vorteil,
 - Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung erwünscht,
 - ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten – wertschätzender Führungsstil,
 - unternehmerisches Denken,
 - Überzeugungskraft,
 - positiver und persönlicher Patienten-/Patientinnenumgang.
- Geboten werden eine verantwortungsvolle Vollzeitführungsposition in einem prosperierenden Krankenhaus, adäquate Weiterbildungsmöglichkeiten und eine attraktive Entlohnung.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die die genannten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis 10. Mai 2011 an:

Mag. Dr. Markus Schwab, TILAK-Personaldirektor,
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck,
E-Mail: markus.schwab@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 18. März 2011

Nr. 211 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines ärztlichen Direktors/ einer ärztlichen Direktorin

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 6.600 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar. Im Landeskrankenhaus Hall, einem Standardkrankenhaus mit einem Schwerpunkt für Psychiatrie mit über 500 Betten und ca. 1.300 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, gelangt ab 1. Jänner 2012 die Position eines ärztlichen Direktors/einer ärztlichen Direktorin im Sinn der Bestimmungen des § 11 Abs. 3 des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zur Besetzung.

Angesprochen sind insbesondere ambitionierte Kliniker/Klinikerinnen, die eine hohe Affinität für die Weiterentwicklung dieses prosperierenden Krankenhauses mitbringen.

Aufgaben:

- Planung, Organisation und Überwachung des ärztlichen Dienstes,
- gestaltende Mitwirkung bei der Adaptierung und Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsangebots,
- Etablierung und Weiterentwicklung von modernen Instrumenten zur Sicherung der medizinischen Qualität,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Etablierung von leistungsfähigen Organisationsstrukturen,
- Steuerung der Personalentwicklung im ärztlichen Dienst,
- Überwachung der Einhaltung aller relevanten ärztlichen Vorschriften,
- Weiterentwicklung tragfähiger Kooperationsformen mit dem niedergelassenen Bereich und anderen Krankenanstalten,
- Förderung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit,
- Vertretung des Krankenhauses in medizinischen Fragen nach außen,
- Budgetplanung und -überwachung für alle ärztlichen und therapeutischen Belange.

Qualifikationen:

- Doktor/Doktorin med. univ.,
- Approbation als Facharzt/Fachärztin in einem medizinischen Sonderfach des klinischen Bereiches mit mehrjähriger praktischer Erfahrung,
- einschlägige Managementausbildung sowie mehrjährige Erfahrung in der Führung einer medizinischen Abteilung (Primariat) oder im Krankenhausmanagement,
- spezifische Kenntnisse des Tiroler Gesundheitswesens, insbesondere der relevanten Versorgung – und Forschungsstruktur,

- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,
- unternehmerisches Denken,
- Konfliktfähigkeit,
- Überzeugungskraft.

Geboten wird eine verantwortungsvolle Führungsposition in Teilzeit in einem modernen Krankenhaus mit attraktiven Rahmenbedingungen.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die die genannten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis 10. Mai 2011 an:

Mag. Dr. Markus Schwab, TILAK-Personaldirektor,
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck,

E-Mail: markus.schwab@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 18. März 2011

Nr. 212 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/473-2011

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Big Mama's Haus – Die doppelte Portion“
(107 Minuten 17 Sekunden);

„Der Illusionist“ (80 Minuten 20 Sekunden);

„Gnomeo und Julia“ (84 Minuten 11 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Powder Girl“ (97 Minuten 28 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Alles erlaubt“ (105 Minuten 38 Sekunden);

„Ich bin Nummer Vier“ (109 Minuten 40 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Rite“ (115 Minuten 27 Sekunden);

Innsbruck, 14. März 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 213 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/479-2011

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. März 2011 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Die Vaterlosen“ (ThimFilm, 3.000 Laufmeter).

Innsbruck, 16. März 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 214 • Landeskulturfonds für Tirol

**VERLAUTBARUNG
der im Geschäftsjahr 2010 gewährten Förderungen**

Gemäß § 10 Abs. 4 des Gesetzes über den Landeskulturfonds ist dem Landtag über die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Förderungen bis spätestens Ende März des folgenden Jahres ein Bericht vorzulegen und anschließend im Boten für Tirol zu veröffentlichen. Folgenden Personen wurde im Jahr 2010 ein Darlehen des Landeskulturfonds zugeteilt:

1. Ascher Johann, Wörgl
2. Auer Gerhard, Schmirn
3. Bacher Stefan, Vals
4. Berger Arnold, Prägraten a. Gr.
5. Berger Karl, Matrei i. O.
6. Bergmann Christine, Strassen
7. Bodner Peter, Strassen
8. Brandtner Nikolaus, Waidring
9. Brunner Christian, Kramsach
10. Decker Ernst, Kirchbichl
11. Dias-Alpe Agrargemeinschaft, Kappl
12. Eberharter Thomas, Reith i. A.
13. Eberharter Gottfried, Bruck am Ziller
14. Eder Christian, Bruck am Ziller
15. Ehrensberger Christine, Westendorf
16. Embacher Agnes, St. Jakob i. H.
17. Engl Daniel, Sellrain
18. Eppensteiner Maria, Scheffau a. W. K.
19. Erler Johannes, Weerberg
20. Erler Engelbert, Weerberg
21. Felderer Herbert, Buch in Tirol
22. Fender Hubertus, Längenfeld
23. Feyersinger Josefine, Söll
24. Feyersinger Jakob, Hopfgarten i. Br.
25. Fili Richard, Nauders
26. Fischer Leonhard, St. Ulrich a. P.
27. Föger Roswitha, Silz
28. Freund Ernst jun., Münster
29. Frischmann Herbert, Umhausen
30. Gabl Josef, Wennis
31. Gabl Florian, Volders
32. Gander Franz, Oberlienz
33. Gasser Georg, Wennis
34. Gastl Jakob, Itter
35. Goller Josef, Anras
36. Grimm Josef, St. Jakob i. D.
37. Gruber Erich, St. Anton am Arlberg
38. Gruber Josef, Hopfgarten i. Br.
39. Gstreithaler Anton, Absam
40. Haberl Franz, Kramsach
41. Hain Matthias, Westendorf
42. Halbfurter Michael, Dölsach
43. Haller Andrea, Mutters
44. Haslwanger Johann, Haiming
45. Hauser Hildegard, Fügenberg
46. Hechenblaickner Martin, Bruck am Ziller
47. Hechenblaickner Martin, Bruck am Ziller
48. Heim Andreas, Kössen
49. Hildel Christian, St. Johann i. T.
50. Hintner Martin, Langkampfen
51. Hirzinger Martin, Brixen i. Th.
52. Holaus Andreas, Fügenberg
53. Höllwarth Johann Georg, Stummerberg
54. Hotter Birgit, Ried i. Z.
55. Hueber Robert, Nauders

56. Jäger Anton, Ebbs
 57. Kaltschmid Silvia, Ehrwald
 58. Kammerlander Franz, Gerlos
 59. Keiler Bernhard, Schwendt
 60. Kirchmair Klaus, Prägraten a. Gr.
 61. Kistl Siegfried, Wildschönau
 62. Klingenschmid Meinhard, Volders
 63. Kofler Anton, Heinfels
 64. Köhle Alois, Pfunds
 65. Koller Georg, Rettenschöss
 66. Kreidl Johann-Georg, Hainzenberg
 67. Laihartinger Georg jun., Söll
 68. Landmann Hansjörg, Oberndorf i. T.
 69. Lanzinger Johann, Kirchbichl
 70. Lechner Renate, Schwaz
 71. Leo Anton, Brandberg
 72. Lieb Hildegard, Weerberg
 73. Liebhart Peter, St. Veit i. D.
 74. Ligges Wulf, Flurling
 75. Lintner Andreas, Alpbach
 76. Lublasser Alois, Matrei i. O.
 77. Lukasser Regina, Matrei i. O.
 78. Mair Elisabeth, Thiersee
 79. Mair Klaus, Schwaz
 80. Margreiter Gerhard, Westendorf
 81. Mattersberger Martin, Lienz
 82. Mayr Christa, Strassen
 83. Millinger Josef, Waidring
 84. Morherr Johann, Zams
 85. Moser Christian, Nikolsdorf
 86. Moser Angelika, Breitenbach am Inn
 87. Moser Anni, Ebbs
 88. Mühlburger Georg, St. Johann i. W.
 89. Neuhauser Ruppert, Brandenburg
 90. Neuner Rudolf, Leutasch
 91. Oblasser Gertrude, Ainet
 92. Patscheider Hermann Alois, Nauders
 93. Peer Franz Josef, Ellbögen
 94. Peer Anton, Angerberg
 95. Peer Markus, Navis
 96. Penz Gerald, Navis
 97. Penz Michael, Navis
 98. Perkhofer Walter, Rietz
 99. Pircher Josef, Strassen
 100. Ploner Maria, Matrei i. O.
 101. Plörer Richard, Längenfeld
 102. Prashberger Thomas, Niederndorferberg
 103. Prast Johann, St. Veit i. D.
 104. Probst Stefan, Nauders
 105. Rainer Andreas, Erl
 106. Rauch Hermann, Inzing
 107. Rauth Reingard, Silz
 108. Recheis Anton, Going a. W. K.
 109. Regensburger Thomas, Wenus
 110. Reich Wolfgang, Längenfeld
 111. Resch Elisabeth, Wörgl
 112. Rinnergschwentner Peter Josef, Breitenbach am Inn
 113. Ritzer Christian, Ebbs
 114. Rotwandalpe Agrargemeinschaft, Reith i. A.
 115. Rupprechter Christian, Brandenburg
 116. Salchner Martin, Mieders
 117. Scheiring Clemens, Silz
 118. Schellhorn Johann, Söll
 119. Schlögl Hannes, Sellrain

120. Schmid Georg, Westendorf
 121. Schmidhofer Johann, Außervillgraten
 122. Schmölzer Nikolaus, Vals
 123. Schranz Silvia Maria, Serfaus
 124. Schroll Josef, Hopfgarten i. Br.
 125. Schweighofer Edwin, Kappl
 126. Singer Josef, Götzens
 127. Sonnerer Andreas, Schwoich
 128. Stadler Gerhard, Niederndorf
 129. Steinbacher Christine, Niederndorferberg
 130. Stern Hermann, Neustift i. St.
 131. Streng Markus, Fließ
 132. Strickner Paul, Gries a. Br.
 133. Thaler Konrad, Wildschönau
 134. Thrainer Andreas, Niederndorferberg
 135. Thumer Markus, Steinberg am Rofan
 136. Traxl Martin, Strengen
 137. Volderauer Martin, Steinach a. Br.
 138. Volland Anton, Kramsach
 139. Waldner Michael, Oberlienz
 140. Warger Michael, Nauders
 141. Wechselberger Franz, Tux
 142. Wechselberger Martin, Weer
 143. Weiler Reinhard, Assling
 144. Weiskopf Emanuel, Prägraten a. Gr.
 145. Weiskopf Johann, Prägraten a. Gr.
 146. Widner Günther, Hart im Zillertal
 147. Wille Florian, Wenus
 148. Wille Manfred, Fließ
 149. Wolf Johann jun., Nauders
 150. Wolf Daniel, Vals
 151. Zangerl Peter, Ischgl
 152. Zegg Anton, Nauders
 153. Zeindl Klaus, Münster

Innsbruck, 16. März 2011

Nr. 215 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei

VERLAUTBARUNG
der für die Tiroler Fachberufsschulen
ermittelten Kopfquoten (2010)

Nach § 37 Abs. 7 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nachstehend die für die Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten (Haushaltsjahr 2010) verlautbart (TFBS = Tiroler Fachberufsschule):

Schule	EURO
TFBS für Bautechnik und Malerei	220,72
TFBS für Büro Innsbruck II (bis 31. Juli 2010)	216,19
TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik	221,83
TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik	340,15
TFBS für Glastechnik	334,79
TFBS für Handel Innsbruck I (bis 31. Juli 2010)	216,19
TFBS für Handel und Büro Innsbruck (ab 1. August 2010)	216,19
TFBS für Handel/Büro Imst	142,96
TFBS für Handel/Büro Kitzbühel	91,72
TFBS für Handel/Büro Reutte	129,99
TFBS für Handel/Büro Schwaz	119,61
TFBS für Handel/Büro Wörgl-Rotholz	157,86
TFBS für Holztechnik	318,53
TFBS für Installation und Blechtechnik	346,21

Schule	EURO
TFBS für Krafffahrzeugtechnik	338,81
TFBS Lienz	343,14
TFBS für Metalltechnik	473,89
TFBS für Schönheitsberufe	264,15
TFBS St. Nikolaus	341,01
TFBS für Garten, Raum und Mode Innsbruck	428,42
TFBS für Garten, Raum und Mode Hall	446,95
TFBS für Wirtschaft und Technik Kufstein	134,78
TFBS für Tourismus Absam	217,31
TFBS für Tourismus und Handel Landeck	228,96

Innsbruck, 11. März 2011

Für die Landesregierung: Dr. Krösbacher

Nr. 216 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-15050/303

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Leisach

Mit Spruchteil A des Bescheides vom 29. Mai 2007, Zahl IIIa1-W-5051/51, hat der Landeshauptmann von Tirol der Gemeinde Leisach die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung, den Bestand und den Betrieb der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch das Vorhaben „Erweiterung Leisach/Dorf“ nach Maßgabe eines näher bezeichneter Einreichprojektes und unter Vorschreibung von Nebenbestimmungen erteilt.

Mit Spruchteil A/VIII. des zitierten Bescheides hat der Landeshauptmann von Tirol als zuständige Wasserrechtsbehörde zum Schutz der gegenständlichen Wasserversorgungsanlage, insbesondere der nachfolgenden Quellen und Quellfassungen

- „Untere Reiter Alm Quelle, QU70715008“,
- „Obere Reiter Alm Quelle, QU70715009“,
- „Finsterbachquelle, QU70715003“ und
- „Unterm Stein, QU70715007“,

gegen Verunreinigung sowie gegen eine Beeinträchtigung ihrer Ergiebigkeit jeweils ein näher beschriebenes Wasserschutzgebiet festgelegt. Spruchteil A/VIII./2. des zitierten Bescheides enthält die Anordnung über die Bewirtschaftung und sonstige Nutzung der im Schutzgebiet gelegenen Grundstücke.

Mit Schriftsatz vom 11. November 2010, eingelangt am 12. November 2010, hat die Gemeinde Leisach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Zant, 9900 Leisach Nr. 20, die Fertigstellung des Vorhabens „Erweiterung Leisach/Dorf“ angezeigt und um die Feststellung der wasserrechtlichen Überprüfung angesucht. Gleichzeitig hat die Gemeinde Leisach auch um die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung für durchgeführte Abänderungen angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 12, 13, 15, 21, 22, 27, 29, 99 lit. c und § 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 20. April 2011,
mit dem Zusammentritt
der Verhandlungsteilnehmer um 8.30 Uhr,
im Gemeindeamt der Gemeinde Leisach,
9909 Leisach Nr. 20,**

statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können.

Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der uns bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter (<http://www.tirol.gv.at/kundmachungen>) und
- durch Anschlag an der Gemeindetafel in der Gemeinde Leisach

kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

Die Gemeinde Leisach hat beim Landeshauptmann von Tirol um die wasserrechtliche Überprüfung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 29. Mai 2007, Zahl IIIa1-W-5051/51 wasserrechtlich, forstrechtlich und naturschutzrechtlich bewilligten Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Leisach Dorf angesucht.

Wie aus den vorliegenden Ausführungsunterlagen der Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH hervor geht, wurde die gegenständliche Anlage bis auf geringfügige Trassenverschiebungen im Wesentlichen projekts- und bescheidgemäß ausgeführt. Die Trassenverschiebungen ergaben sich hauptsächlich im Zuge der Feintrassierung bzw. durch Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten und wurden im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern durchgeführt.

Quellfassung „Finsterbachquelle QU70715003“ (Q 1):

Die Quellstube QS 1 wurde aufgelassen und ein neuer Belüftungsschacht BS1, PE DN 725 mit einer Überlauf- und Entleerungsleitung PE DA 63, L = 3,22 m zusätzlich errichtet.

Quellfassung „Quelle Unterm Stein QU70715007“ (Q 2) und Quellstube QS 2:

Die Fassung der „Quelle Unterm Stein QU70715007“ erfolgte aus hydrogeologischen Gründen mit zwei Quelllästen. Die Quellwässer werden getrennt über zwei neu errichtete Quellableitungen, PE DA 160, L1 = 15,93 m und L2 = 15,57 m bis zu einem zusätzlich errichteten Belüftungsschacht BS 2/1 (PE DN 725) bzw. zur vormals bestehenden Quellstube (nunmehr in der Funktion als Belüftungsschacht BS 2/2) abgeleitet. Vom neuen Belüftungsschacht BS 2/1 wurde zusätzlich eine 2,78 m lange Überlauf- und Entleerungsleitung aus PVC-Rohren DN 150 hergestellt. Die Quellstube QS 2 wurde orografisch links des Dorfbaches errichtet.

Quellfassung „Untere Reiteralm Quelle QU70715008“ (Q 9) und Quellstube QS 9:

Die Quellstube QS 9 wurde ca. 35 m weiter westlich errichtet. Die Ableitung von der Quellfassung zur Quellstube wurde mit einer Länge von ca. 18 m in PE DA 110 ausgeführt.

Quellfassung „Obere Reiteralm Quelle QU70715009“ (Q 9a) und Quellstube QS 9a:

Die Überlauf- und Entleerungsleitung QS 9a wurde in PVC DN 200 hergestellt.

Übergabeschacht „Reiteralm“:

Der Übergabeschacht „Reiteralm“ (Beton DN 1000) wurde mit einer 18 m langen Zuleitung PE-6/4“ weiter südöstlich der Quellstube QS 9a versetzt. Die abgehende private Hausanschlussleitung wurde seitens der Agrargemeinschaft Leisach in PE 6/4“ ausgeführt.

Ableitung QS 9a – QS 9:

Die Ableitung vom Quellschacht QS 9a zum Quellschacht QS 9 wurde im unteren Abschnitt in Abänderung zur bewilligten Trasse durch die Gste. Nr. 172/1 und 172/3, GB 85018 Leisach, verlegt.

Ableitung QS 9 – QS 2:

Die Ableitung vom Quellschacht QS 9 zum Quellschacht QS 2 wurde zum Teil orografisch rechts des Dorfbaches verlegt (insbesondere im unteren Teil), der Dorfbach wurde dadurch einmal zusätzlich gequert.

Ableitung BS 2/1 – QS 2:

Die Ableitung beginnt beim Belüftungsschacht BS 2/1 und quert aufgrund der geänderten Lage der Quellstube QS 2 zusätzlich einmal den Dorfbach.

Ableitung QS 2 – HB Leisach/Dorf:

Durch die geänderte Lage der Quellstube QS 2 wird der Dorfbach durch die Quellableitung gequert. Die alte Quellstube QS 3 wurde nicht aufgelassen, sondern die Ableitung durch die Quellstube verlegt. Die „Alte Quelle QU70715003“ (Q3) wurde über eine 24,36 m PVC-Rohrleitung DN 100 in den Dorfbach abgeleitet.

Zwischen der Quellstube QS 2 und dem neuen Hochbehälter Leisach/Dorf wurde zur Steuerung des Quellzulaufes aus der Finsterbachquelle QU70715003 parallel zur Ableitung ein Steuerkabel verlegt.

Hochbehälter Leisach/Dorf sowie Ableitung und Entleerungsleitungen:

Der Hochbehälter wurde ca. 10 m weiter südwestlich errichtet.

Bei der Quellzulaufleitung (Ableitung QS 2 – HB Leisach Dorf) wurde in der Schieberkammer zusätzlich ein Ausgaskessel eingebaut.

Die HB-Ableitung wurde mit einer Länge von ca. 50 m ausgeführt, die Länge der HB Überlauf- und Entleerungsleitung beträgt ca. 81 m.

Für den Bodenablauf in der Schieberkammer und für das Drainagewasser wurde zusätzlich eine eigene Leitung verlegt

(ca. 77 m PVC 150), diese wurde ca. 5 m vor der Ausleitung bei der HB-Überlauf- und Entleerungsleitung angeschlossen.

Ausleitung der Quelle Kropfbründl QU70718011 (Q 17):

Die Ausleitung der Quelle Kropfbründl QU70718011 (Q 17) wurde in PE DA 110 mit einer Länge von ca. 86 m ausgeführt.

Quellschutzgebiete:

Die Schutzzonen I/Schutzgebiete gemäß Spruchteil A/VIII. des Bescheides vom 29. Mai 2007, Zahl IIIa1-W-5051/51, bei den Quellfassungen wurden wie folgt errichtet und eingezäunt:

Finsterbachquelle	QU70715003:	ca. 257 m ²
Quelle Unterm Stein	QU70715007:	ca. 268 m ²
Untere Reiteralm Quelle	QU70715008:	ca. 189 m ²
Obere Reiteralm Quelle	QU70715009:	ca. 116 m ²

Berührte Grundstücke:

Durch die ausgeführte Anlage werden insgesamt folgende Grundstücke berührt:

GB 85018 Leisach: 157, 158/1, 160/1, 160/2, 164, 165/1, 165/3, 172/1, 172/3, 182/1 294/1,294/3, 294/4, 309 1010 und 1011.

Durch die ausgeführte Anlage zusätzlich berührte Grundstücke:

GB 85018 Leisach: 160/1, 160/2 und 165/3.

Durch die ausgeführte Anlage nicht mehr berührte Grundstücke:

GB 85018 Leisach: .47, 160 und 166.

Eine genaue Beschreibung der ausgeführten und zu überprüfenden Anlagenteile und deren planliche Darstellung können dem Ausführungsprojekt „Ausbau der Wasserversorgung – HB Leisach/Dorf und Dorfbachquellen“ vom 11. November 2010, Plan Nr. 2-2140-1, verfasst von der Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH, 9900 Lienz, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Leisach bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf. Innsbruck, 17. März 2011

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 217 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 294.0/46-2011

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für den Gehsteigausbau Bruck am Ziller, Abschnitt 3, im Zuge der L 294 Brucker Straße (km 0,966 bis km 1,610)

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau der L 294 Brucker Straße im Abschnitt von km 0,966 bis km 1,610, die Errichtung eines Gehsteiges sowie der Neubau eines Oberflächenwasserkanals und einer Wasserleitung.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 15. April 2011, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. März 2011

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Zach

Nr. 218 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 9.0/84-2011

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
für den Neubau des Geh-
und Radweges Wiesenhöfe Rinn
im Zuge der L 9 Mittelgebirgsstraße
(km 11,1 bis km 12,0)

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Neubau eines Geh- und Radweges im Zuge der L 9 Mittelgebirgsstraße von km 11,1 bis km 12,0. Weiters sind Sanierungen der Fahrbahn sowie Leitungsverlegungsarbeiten durchzuführen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 15. April 2011, um 10.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. März 2011

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Zach

Nr. 219 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die ABA Gänsacker – Darre Los 2

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Serfaus, 6534 Serfaus, Gänsackerweg 2.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134.

Leistungsumfang: ca. 50 lfm Kanal DN 150, ca. 96 lfm Kanal DN 250, ca. 105 lfm Kanal DN 300, ca. 195 lfm Kanal DN 400, ca. 20 Kontrollschächte DN 1000, ca. 400 lfm LWL-Leerschlauch DN 50.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Mai 2011,
 Bauende: 30. Oktober 2011.

Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 1. April 2011 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 5. April 2011, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus – ABA Gänsacker – Darre Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
 Serfaus, 14. März 2011

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Mag. Paul Greiter

Nr. 220 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Systemmöbel

Bauvorhaben: BKH-Erweiterung St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Generalplanung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: (office@architektengruppe-p3.at)

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis November 2011.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit. Anforderung des Zugangscodes zum Downloaden schriftlich oder per E-Mail an (office@architektengruppe-p3.at)

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, den 12. Mai 2011, an die E-Mail-Adresse (office@architektengruppe-p3.at) zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 24. März 2011, 8 Uhr.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 19. Mai 2011, 9 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend (von 9 Uhr bis 9.30 Uhr) statt.

Anbot-Teilleistungen sind unzulässig.

St. Johann i. T., 18. März 2011

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 221 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Möbeltischlerarbeiten

Bauvorhaben: BKH-Erweiterung St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Generalplanung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: (office@architektengruppe-p3.at)

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis November 2011.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit. Anforderung des Zugangscodes zum Downloaden schriftlich oder per E-Mail an (office@architektengruppe-p3.at)

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, den 12. Mai 2011, an die E-Mail-Adresse (office@architektengruppe-p3.at) zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 24. März 2011, 8 Uhr.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 19. Mai 2011, 9 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend (von 9.30 Uhr bis 10 Uhr) statt.

Anbot-Teilleistungen sind unzulässig.

St. Johann i. T., 18. März 2011

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 222 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2006

im Unterschwellenbereich

Lieferung von Feuerwehrhelmen und Zubehör zur persönlichen Schutzausrüstung für Feuerwehren in Tirol

Auftraggeber: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Vergebende Stelle: Ing. Bernhard Weiskopf, Technisches Büro – Ingenieurbüro für Umweltschutz, 6551 Pians, HNr. 82a, Tel. 05442/62308, Fax 05442/67191-20, E-Mail: info@tb-weiskopf.at

Kategorie: Lieferauftrag; GZL VBS2-LFV-02-2011 und VBS2-LFV-03-2011.

Erfüllungsort: Feuerwehren in Tirol.

Gegenstand der Leistung: zwei Ausschreibungen:

1. Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Feuerwehrhelmen und

2. Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Zubehör zur persönlichen Schutzausrüstung für Feuerwehren an Tiroler Feuerwehren ohne Abnahmeverpflichtung.

Ausschreibungsunterlagen: Diese sind ab sofort im Büro der vergebenden Stelle erhältlich und können formlos per E-Mail (info@tb-weiskopf.at) angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 11. April 2011, um 11 Uhr, in einem beidseitig mit „Ausschreibung Feuerwehrhelme – nicht öffnen“ bzw. „Ausschreibung PSA-Zubehör – nicht öffnen“ gekennzeichneten Umschlag in der Posteinlaufstelle des Auftraggebers vorliegen.

Angebotseröffnung: Die kommissionelle Angebotseröffnung im Beisein der anwesenden Bieter findet am Montag, den 11. April 2011, um 11 Uhr, beim Auftraggeber statt. Verspätet einlangende oder nicht am Abgabeort eingebrachte Angebote werden nicht berücksichtigt.

Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Telfs, 18. März 2011

Gerichtsedikte

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 6014 - 5 B/10 b

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 14. Jänner 2011, 1 Jv 252-5F/11 i, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Weiskopf Frau Irmgard Weißkopf, Gemeindeamtsleiterin, 9974 Prägraten a. G., St. Andrä 16, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 22. Februar 2011 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Prägraten a. G. im Gerichtsbezirk Lienz bestellt.

Innsbruck, 9. März 2011

*Die Präsidentin des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.*

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 87 - 5 B/11 m

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 9. Februar 2011, 1 Jv 9007-5F/10 p, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Köll sen. Herr Walter Christl, Gemeindeamtsleiter, 6422 Stams, Windfang 18, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 28. Februar 2011 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Stams im Gerichtsbezirk Silz bestellt.

Innsbruck, 15. März 2011

*Die Präsidentin des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.*

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck